

Antrag des Ausschusses, der Fraktion, der Stadträtin, des Stadtrates:

Fraktion CDU/FDP

Antrag/Begründung:

Änderung der Verkehrsführung im Bereich Badstuben/Breite Straße

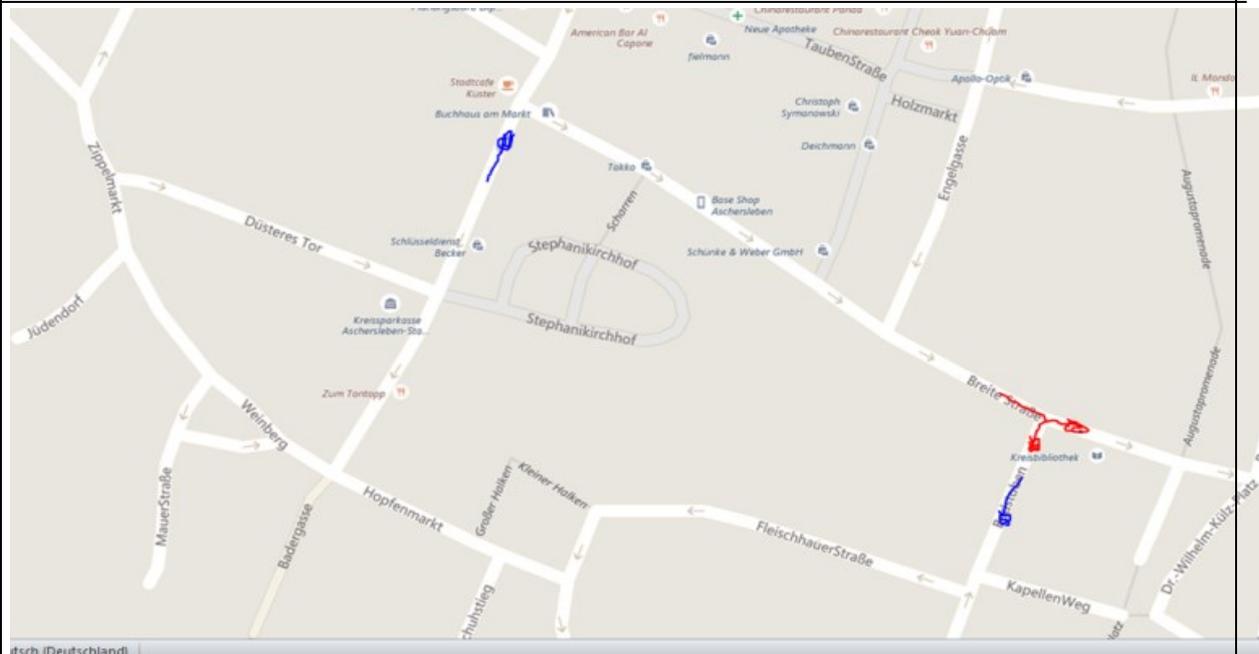
Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Aufhebung der Verkehrsführung in der Straße Badstuben, Ecke Breite Str. als Einbahnstraße und beantragt gleichzeitig die Öffnung der Straße für den Gegenverkehr aus Richtung Breite Straße.

Hilfsweise wird beantragt, die Verkehrsrichtung als Einbahnstraße in der Straße Badstuben und Hinter dem Turm jeweils in die entgegengesetzte Richtung zu ändern.

Der Besuch der Aschersleber Altstadt im Bereich Ritterstraße, Badstuben, Hopfenmarkt, Fleischhauerstraße mit einem Kraftfahrzeug ist für Anlieger oft nur unter einem erheblichen Fahraufwand möglich. Wer beispielsweise aus Richtung Schierstedt kommend diesen Bereich anfahren möchte, muss den Umweg über die Burg oder alternativ die halbe Stadt nehmen, um dann über die Darre oder den Markt das Viertel zu erreichen. Dasselbe gilt für denjenigen, der das Viertel über die Straße Badstuben verlassen hat und das Viertel nochmals anfahren muss, weil er beispielsweise etwas vergessen hat. Mit der Änderung kann das Viertel dann über die Hecknerstraße, Engalgasse, Breite Straße schneller und kürzer erreicht werden. Hier würde der Verkehr und damit die Umwelt entlastet werden.

Aus unserer Sicht stehen dem Ansinnen keine Rechtsvorschriften entgegen. Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei dem Bereich um ruhenden Verkehr handelt und kein Personenverkehr stattfindet, ist ein gefahrloses Begegnen von Fahrzeugen möglich, zumal sich der Verkehr in diesem Bereich in überschaubaren Grenzen hält. Eventuelle Gefahren könnten durch das Anbringen eines Spiegels beseitigt werden.

Der Hilfsantrag verfolgt dasselbe Ziel. Auch hier werden die Anfahrtswege zum benannten Viertel reduziert.



rot: Hauptantrag

Blau: Hilfsantrag

Deckungsvorschlag:

Kosten entstehen keine, da nur Schilder entfernt bzw. gedreht werden müssten.

Federführender Ausschuss:

Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss

zu beteiligende Ausschüsse:

Ausschuss für Ordnung, Recht und Kommunales

In der **Stadtratssitzung am 25.10.2017** in den
Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss mit

Beteiligung

verwiesen.

Wirtschafts-

,

am

genommen und folgt

gez.: Dr. Planert
Ausschussvorsitzender

des Ausschusses für Ordnung, Recht und Kommunales

In der **Sitzung des Stadtentwicklungs- und**

ausschusses am 21.02.2018 wurde der Antrag mit **2 Ja-**

5 Neinstimmen u. 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

Der **Ausschuss Ordnung, Recht und Kommunales** hat

27.02.2018 diese Entscheidung zur Kenntnis

dieser. In der **Stadtratssitzung am 21.03.2018**
mehrheitlich abgelehnt.